

# PROGRAMM

- 01** MI/12 Uhr **Mittagssalon**  
Heidrun Hegewalds „Entropie“ und die Akademie der Wissenschaften
- 02** DO/18 Uhr **Akademievorlesung**  
Aufklärung und Geisteswissenschaften im Angesicht der Klimakrise
- 03** FR/18 Uhr **Ermantag 2023**  
Amenemope gegen Jhy. Eine neue Priestererzählung in abnorm-hieratischer Kursive und ihre Erschließung
- 05** SO/18 Uhr **Panel Discussion**  
Power and Piety: Religion, Politics and the University
- 06** MO/19 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Falling Walls in den Geisteswissenschaften
- 07** DI/12 Uhr **Akademientag 2023**  
Was ist gerecht? – Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich
- 13** MO/18 Uhr **Vortrag und Podiumsdiskussion**  
Der Berliner Antisemitismustreit
- 14** DI/18 Uhr **Akademievorlesung**  
(Anti-)Konsequentialismus im Strafrecht  
DI/18 Uhr **ZEIT Forum Wissenschaft**  
Endlich Aufbruch! Wie gelangen wir von der Verärgerung zu echter Veränderung
- 22** MI/18 Uhr **Buchpräsentation mit Vortrag und Lesung**  
Alte Aufklärung ganz neu – libertine Literatur aus Deutschland
- 29** MI/19 Uhr **Präsentation und Podiumsdiskussion**  
Zwischen Transparenz und Heimlichtuerei:  
Wie viel Vertraulichkeit braucht demokratische Politik?

- 01** FR/19 Uhr **Festsitzung** Einsteintag 2023
- 06** MI/12 Uhr **Mittagssalon**  
Nathanael Pringsheim und das Urprinzip der Sexualität
- 07** DO/18 Uhr **Jahresvortrag** Annual Chronoi Lecture
- 08** FR/18 Uhr **Hans-Lietzmann-Vorlesung**  
Jerusalem – Stadtgeschichte im Zentrum religiöser Traditionen
- 11** MO/18 Uhr **Kolloquium**  
Alexander von Humboldt und die Gegenwart des Ökozids
- 12** DI/17 Uhr **Vortrag** Vom Schichten und Scheitern  
DI/18 Uhr **Panel Discussion**  
The Human Use of Human Beings:  
Why Artificial Intelligence is only Part of the Problem

© BBAW / Franziska Urban



**NOV-DEZ**  
**2023**  
**VERANSTALTUNGEN**

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:  
Franziska Urban  
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de  
+49 30 20370-529

Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin  
[www.bbaw.de/veranstaltungen](http://www.bbaw.de/veranstaltungen)

Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften

## Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

jedes Mal, wenn ich den alten Haupteingang des Akademiegebäudes am Gendarmenmarkt betrete, der zu größeren Veranstaltungen geöffnet wird, verwundere ich mich darüber, wie bescheiden der Haupteingang der einstigen Preußischen Staatsbank, der Seehandlung, angelegt war. Die Akademie erhielt das Gebäude, nachdem der Staat Preußen und auch seine Staatsbank 1947 liquidiert worden waren. Am heutigen Bundesgesundheitsministerium und dem jetzigen Hotel de Rome in der Nachbarschaft kann man sehen, wie prächtig dagegen die Eingänge der heute noch bestehenden Deutschen Bank und der inzwischen verschwundenen Dresdner Bank ausfielen. Ich vermute, der Eingang der Staatsbank sollte die Tugend der Bescheidenheit ausdrücken, die man gern mit Preußen verband: Sparsamkeit und Askese als Charakteristika „preußischen Wirtschaftens“. Das Titelbild unseres Quartalsflyers macht allerdings deutlich, dass bescheiden und sparsam natürlich nicht billig und hässlich meinte: Der Türrahmen auf dem Titelbild ist nicht nur mehrfach profiliert, sondern – so vermutet der Laie – aus edlem, grauem poliertem Marmor. Die einzelnen Profilleisten tragen (wie auch der Leibniz-Saal, zu dem der Eingang führt) deutliche Spuren der bewegten Geschichte; Läsuren und schwerere Beschädigungen. So ist unsere Akademie und so sind die Veranstaltungen, zu denen wir hier einladen: Kein überflüssiges Chichi, sondern auf die Sache konzentriert. Ein reflektiertes Verständnis der Vergangenheit ist uns wichtig, aber wir wollen für die Zukunft orientieren!

Herzliche Einladung!

Ihr Christoph Marksches  
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter [www.bbaw.de/veranstaltungen](http://www.bbaw.de/veranstaltungen) erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



## AKADEMIEVORLESUNG



Jan Vermeer – De astronoom (1668) © Le Louvre, Paris

### Selbst denken, gemeinsam forschen, kritisch urteilen? – Aufklärung in den Wissenschaften

Die europäische Aufklärung strebte nach der Überwindung von Unterdrückung und Vorurteilen. Sie orientierte sich dabei an den empirischen Wissenschaften, die ihrerseits in den Dienst gesellschaftlichen Fortschritts gestellt wurden. Welche Rolle spielen die Ideen der Aufklärung heute noch in den Wissenschaften? Dienen sie weiterhin als Orientierungspunkte, oder haben sie sich mittlerweile als Hindernisse entpuppt? Halten sie noch ungenutzte Potentiale für die modernen Wissenschaften bereit?

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2023|24  
„Projekt: Aufklärung!“

02.11.2023 / 18 Uhr

### Aufklärung und Geisteswissenschaften im Angesicht der Klimakrise

Welche Folgen hat die Klimakrise auf unser Selbstverständnis als Geisteswissenschaftler? Wie verändert sich der Horizont, innerhalb dessen wir arbeiten? Und wie verändert sich unser Blick auf die Aufklärung des 18. Jahrhunderts? Können wir diese Zeit noch als Fortschrittsgeschichte begreifen, wenn es zugleich die Zeit war, in der sich die Ausbeutung der fossilen Energien der Erde anbahnte?

**Martin Mulsow** (Akademienmitglied, Universität Erfurt)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Berlin Science Week 2023 statt.



14.11.2023 / 18 Uhr

### (Anti-)Konsequentialismus im Strafrecht

Was ist die richtige Entscheidung, wenn Menschen in Lebensgefahr sind, aber nicht alle gerettet werden können? Diese Frage wurde wieder aktuell, als die Zuteilung medizinischer Ressourcen in einer Pandemie geregelt wurde. Das deutsche Recht verbietet eine Handlung, die den Tod einiger beschleunigt, auch wenn nur so eine größere Zahl gerettet werden könnte. Ziel des Vortrags von **Tatjana Hörnle** (Akademienmitglied, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht) ist, diese deutsche Haltung zu erklären und zu kritisieren.

## MITTAGSSALON

01.11.2023 / 12 Uhr

### Heidrun Hegewalds „Entropie“ und die Akademie der Wissenschaften

In den Jahren 1988/89 fertigte die Künstlerin Heidrun Hegewald (\*1936) im Auftrag der Akademie der Wissenschaften der DDR das Gemälde „Entropie, Sisyphos im Schoß“ an, eine künstlerische Auseinandersetzung mit kosmischen Lebens- und Zerfallsprozessen und deren wissenschaftlicher Vermessung. Dann kam die Wende und die Akademie sah sich nicht mehr in der Lage, das Bild zu übernehmen. Dreißig Jahre später hängt es auf Initiative der Künstlerin nun erstmals im Akademiegebäude. Über das Bild und seine Geschichte sprechen Akademiepräsident **Christoph Marksches** und Kunsthistorikerin **Sigrid Hofer** (Marburg) im Beisein der Künstlerin.

06.12.2023 / 12 Uhr

### Nathanael Pringsheim und das Urprinzip der Sexualität

Am 30.11. wäre der Botaniker Nathanael Pringsheim 200 Jahre alt geworden. Der „Algenforscher“, seit 1860 Mitglied, später Ehrenmitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften, gilt als Entdecker des Urprinzips der Sexualität in allen Lebensformen. Seine Forschungen zur Entwicklung der Pflanzen trugen dazu bei, das zuvor lediglich klassifizierende Naturbild der Botanik und Biologie als experimentelle und erklärende Wissenschaft grundlegend zu verändern. Über Leben und Errungenschaften seines entfernten Verwandten Pringsheim spricht **Andreas Deutsch** (Technische Universität Dresden).

ERMANTAG 2023

03.11.2023 / 18 Uhr

## Amenemope gegen Jhy. Eine neue Priestererzählung in abnorm- hieratischer Kursive und ihre Erschließung

Ein Rechtsstreit zweier Priester am heliopolitanischen Haupttempel in kursiv-hieratischer Schrift aus dem 7. Jh. v. Chr. bildet das Thema der Vorlesung. Seine Erschließung erweist zudem die literarische „Verpackung“ einer scheinbar rein juristischen Urkunde samt Datierung und Unterschrift des Kopisten. Somit erhalten wir einen wesentlichen Neuzugang zur Gattung „Erzählung“ aus pharaonischer Zeit.

Ein Vortrag von **Hans-Werner Fischer-Elfert** (Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Universität Leipzig).

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Strukturen und Transformationen des Wortschatzes der ägyptischen Sprache“ im Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt in Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

PANEL DISCUSSION

05.11.2023 / 18 Uhr

## Power and Piety: Religion, Politics and the University

The current global political environment raises questions about the interrelations between religion and politics, especially when looking at autocratic trends surfacing in Europe or in Israel. In this context, the responsibility of universities comes to the fore: they can explain and help to understand such phenomena and are able to suggest ways of confronting these new challenges. **Christoph Marksches** (President of the Academy), **Menahem Ben Sasson** (The Hebrew University of Jerusalem), **Nili Cohen** (former President of the Israel Academy of Sciences and Humanities, Tel Aviv University) and **Gudrun Krämer** (Freie Universität Berlin) will refer to the mistakenly thought that religion must be anti-democratic and point to the basic democracy for any scientific development. Each of the panelists will contribute their personal expertise and experience how to cope with the current crises.

A joint event of the German Israeli Foundation for Scientific Research and Development, the Embassy of Israel in Berlin and the BBAW. This event is part of the Berlin Science Week 2023.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.



ZEIT FORUM WISSENSCHAFT

14.11.2023 / 18 Uhr

## Endlich Aufbruch! Wie gelangen wir von der Verärgerung zu echter Veränderung

Eine Veranstaltungsreihe der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der Wochenzeitung DIE ZEIT in Kooperation mit dem Deutschlandfunk und der BBAW.

PODIUMSDISKUSSION

06.11.2023 / 19 Uhr

## Falling Walls in den Geisteswissenschaften

„Welche Mauern werden als nächstes in Wissenschaft und Gesellschaft fallen?“ Unter dieser Leitfrage findet jährlich zum Jahrestag des Falls der Berliner Mauer der Falling Walls Science Summit statt. Traditionell stehen die Geistes- und Sozialwissenschaften bei der Frage nach wissenschaftlichen Durchbrüchen weniger im Vordergrund. Diesem Desiderat stellt sich die BBAW: Sie diskutiert mit ihren Mitgliedern **Dagmar Schäfer** (Sinologin und Wissenschaftshistorikerin), **Ursula Rao** (Ethnologin) und **Lorraine Jennifer Daston** (Wissenschaftshistorikerin), warum das so ist und welche Mauern in den Geistes- und Sozialwissenschaften und zwischen den Disziplinen als nächstes fallen könnten. Moderation: **Christoph Marksches** (Akademiepräsident)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Berlin Science Week 2023.



AKADEMIENTAG 2023

07.11.2023 / 12 Uhr

## Was ist gerecht? – Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich

Die jährliche Gemeinschaftsveranstaltung der acht deutschen Wissenschaftsakademien steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Gerechtigkeit. Die klassischen „westlichen“, transatlantischen und europäischen Gerechtigkeitsvorstellungen sollen in einen interkulturellen und globalhistorischen Kontext gestellt und interdisziplinär beleuchtet werden.

Eine Veranstaltung der Akademienunion. Die inhaltliche Federführung für den Akademientag 2023 in Berlin haben die Akademie der Wissenschaften in Hamburg und die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

VORTRAG UND  
PODIUMSGESPRÄCH

13.11.2023 / 18 Uhr

## Der Berliner Antisemitismusstreit

Heinrich von Treitschkes Pamphlet „Unsere Aussichten“ löste 1879 eine öffentliche Debatte über die Juden im national geeinten Deutschland aus, in der jüdische und nicht-jüdische Intellektuelle für das „Vermächtnis Lessings“ stritten. **Nicolas Bergs** kommentierte Neuausgabe der Textsammlung bietet Anlass, über die Bedeutung des „Berliner Antisemitismusstreites“ damals und heute nachzudenken.

Eine Veranstaltung des Zentrums „Preußen – Berlin“, des Mittelalter-Zentrums und des Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt der BBAW in Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag/Jüdischer Verlag.

BUCHPRÄSENTATION MIT  
VORTRAG UND LESUNG

22.11.2023 / 18 Uhr

## Alte Aufklärung ganz neu – libertine Literatur aus Deutschland

Pornographie fürs Denken, antiklerikal, freigeistig, obszön: Auch im deutschen Raum gab es libertine Literatur, zu ihren Autoren zählten Wieland, Heinse, Lenz oder Goethe. Das Projekt „Libertinismus in Deutschland“ hat eine Sammlung libertiner Texte herausgebracht. Sie wird vorgestellt von **Markus Bernauer** (BBAW) und **Josefine Kitzbichler** (BBAW), es begrüßen **Dörte Schmidt** (Akademienmitglied) und **Wolfgang Hörner** (Galiani Verlag Berlin). Es liest u. a. **Hanns Zischler**.

Eine Veranstaltung des Drittmittelprojekts „Libertinismus in Deutschland um 1800“.

PODIUMSDISKUSSION  
UND PRÄSENTATION

29.11.2023 / 19 Uhr

## Zwischen Transparenz und Heimlichtuerei: Wie viel Vertraulichkeit braucht demokratische Politik?

Mit der Veranstaltung wird neben dem Relaunch des Internetauftritts zur Edition „Die Kabinettsprotokolle der Bundesregierung“ der neu publizierte Jahresband 1975 vorgestellt. Nach Grußworten der Präsidenten der Kooperationspartner folgt eine Podiumsdiskussion mit Gästen aus Politik, Geschichtswissenschaften und Journalismus zum Thema „Zwischen Transparenz und Heimlichtuerei: Wie viel Vertraulichkeit braucht demokratische Politik?“.

Es diskutieren u. a. **Thomas de Maizière** (Bundesminister a. D.), **Hélène Miard-Delacroix** (Sorbonne Paris), **Mariam Lau** (DIE ZEIT). Moderiert von **Robin Mishra** (Bundesarchiv).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bundesarchiv.

FESTSITZUNG

01.12.2023 / 19 Uhr

## EINSTEINTAG 2023

Die Festsitzung zum Einsteintag ist eine der beiden zentralen jährlichen Festsitzungen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, bei der die Akademie ihre neuen Mitglieder vorstellt und Preise an den wissenschaftlichen Nachwuchs verliehen werden. Im Mittelpunkt des diesjährigen Einsteintags steht die Frage, wie sich in den multiplen Krisen unserer Zeit die Arbeit und das Arbeiten weiter entwickeln werden. Dazu diskutieren **Jutta Allmendinger**, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Mitglied der BBAW, und der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, **Jörg Steinbach**. Es singt **Anna Clementi** zum Thema Passendes.

JAHRESVORTRAG

07.12.2023 / 18 Uhr

## Annual Chronoi Lecture

Die Annual Lecture des Einstein Center Chronoi lädt renommierte Rednerinnen und Redner ein, ihre Einsichten zu Zeit und Zeitlichkeit aus der Perspektive ihrer jeweiligen Forschungsdisziplin vorzustellen. Das Einstein Center Chronoi erforscht Zeit und verwandte Aspekte wie Zeitbewusstsein, Zeitmanagement, Zeitwahrnehmung und Zeitlichkeit in interdisziplinärer und transdisziplinärer Weise. Mit der Annual Chronoi Lecture werden neue Ideen zu Zeit aus allen Bereichen der Forschung einem breiten Publikum vorgestellt.

Den diesjährigen Vortrag zum Thema „Sein und Zeit in der frühgriechischen Philosophie“ hält **Oliver Primavesi** (Ludwig-Maximilians-Universität München).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Einstein Center Chronoi.

HANS-LIETZMANN-VORLESUNG 08.12.2023 / 18 Uhr

## Jerusalem – Stadtgeschichte im Zentrum religiöser Traditionen

Antik und modern, umkämpft und heilig, vielsprachig und multikulturell: Wie kaum eine andere Stadt wird die Geschichte Jerusalems von einer vielfältigen Mischung unterschiedlicher Kulturen und Religionen geprägt. Die Ausgrabungen des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) im letzten Jahrzehnt setzen sich mit diesen Traditionen auseinander und versuchen, neue archäologische Fakten zur Stadtgeschichte zu sichern. Ein Vortrag von **Dieter Vieweger** (Direktor des DEI).

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Die alexandrinische und antiochenische Biblexegese in der Spätantike“ im Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt der BBAW und der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

VORSCHAU

20.01.2024 / 18–24 Uhr

## Salon Sophie Charlotte 2024: Zeit

Von Beginn an hatte die Berliner Akademie ein besonderes Verhältnis zur Zeit: Der erste Präsident der Kurfürstlich Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, Gottfried Wilhelm Leibniz, verschaffte seiner Akademie das Kalenderprivileg. Fortan publizierte die Akademie Kalender, die nicht nur Auskunft über den Verlauf des Jahres gaben, sondern auch Unterhaltung und Lebenshilfe boten. Diese populären Kalender waren beliebt und weit verbreitet und nicht nur dem Ansehen, sondern auch der Haushaltkasse der Akademie äußerst dienlich. Davon, dass die Akademie den zeitlichen Takt vorgab, zeugt auch die historische Akademieuhr, die noch heute im Eingangsfoyer der Akademie schlägt. Als einzige öffentliche Uhr Berlins zeigte sie den Berliner:innen Unter den Linden die Zeit an.

KOLLOQUIUM –

11.12.2023 / 18 Uhr

HUMBOLDTS NETZWERKE

## Alexander von Humboldt und die Gegenwart des Ökozids.

Vorstellung des Reclam-Bandes „Alexander von Humboldt: Auf dem Weg zum ökologischen Denken“

Für Humboldt begreift das System Erde den Menschen als Teil der Natur, wobei in diesem System alles in Bewegung ist: die Kontinente, die Pflanzen, die Tiere, die Menschen. Die Vorstellung von einem sich ständig verändernden Planeten als Heimstätte des Menschen öffnet auf diese Weise den Blick für einen Lebensbegriff, in dem das Leben des Menschen nur einen Teilbereich des gesamten Lebens ausmacht. Ein Vortrag von Akademiemitglied **Ottmar Ette** mit anschließender Lesung von **Tobias Kraft** (BBAW). Moderiert von **Ulrich Päßler** (BBAW).

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin und des Akademienvorhabens „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“.

VORTRAG

12.12.2023 / 17 Uhr

## Vom Schichten und Scheitern

Antike Inschriften geben unmittelbare Einblicke in die Abläufe auf Großbaustellen. Der Vortrag von **Sebastian Prignitz** (BBAW) zeigt an mehreren Beispielen auf, wie es auf antiken Baustellen zu Verspätungen, technischen Fehlleistungen und sogar größeren und fatalen Unglücksfällen gekommen ist, wie man diese Vorfälle sanktioniert hat und wie sie schließlich korrigiert wurden.

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Inscriptiones Graecae“ im Akademiefügel Unter den Linden 8.

Was ist Zeit und wie ist sie entstanden? Gibt es überhaupt „die Zeit“? Wie prägt Erfahrung von Zeit Leben, Alltag, Handeln, Forschung in Vergangenheit und Gegenwart? Inwiefern bestimmt Zeit Gesellschaft und ihre Institutionen? „Zeit“ beeinflusst, wann Menschen aufstehen und schlafen gehen, was gegessen wird und wie der Alltag organisiert ist. Zeit drängt und fehlt, wenn es um globale Herausforderungen wie den Klimawandel, die Bedrohung der Demokratie und die Lebensbedingungen vieler Menschen auf der Erde geht. Von „Zeitenwende“ ist die Rede, von einer Umbruchs- und Krisenzeit. Zeitbestimmungen sind immer auch ein Spiegel sozialer und politischer Verhältnisse. Aktuelle Debatten um Arbeitswelt, Carearbeit und die Rolle des Sozialstaats liegt immer eine Auseinandersetzung mit der verfügbaren (meist fehlenden) Zeit zugrunde. Mit den brutalen Kriegen und Terror in der Ukraine und in Israel ist zuletzt die Gegenwart aus den Fugen geraten.

PANEL DISCUSSION

12.12.2023 / 18 Uhr

## The Human Use of Human Beings: Why Artificial Intelligence is only Part of the Problem

Norbert Wiener argued in *The Human Use of Human Beings* (1950) that automation would bring large social benefits by freeing human beings from the drudgery of modern labor. Today, the rise of AI rekindles his argument – and ushers in a new set of concerns. **Jutta Allmendinger** (Wissenschaftszentrum Berlin for Social Research, Member of the BBAW), **Holly Case** (Brown University, Fall 2023 Fellow at the American Academy), **Rainer Forst** (Johann Wolfgang Goethe-University Frankfurt am Main | Research Center „Normative Orders“, Member of the BBAW), and **Saira Mohamed** (University of California at Berkeley, Fall 2023 Fellow at the American Academy) discuss this topic and more. The panel will be moderated by **Mitchell G. Ash** (Member of the BBAW).

An event in cooperation with the American Academy in Berlin.

## VERANSTALTUNG VERPASST?

Der YouTube-Kanal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften bietet ausgewählte Aufzeichnungen von Veranstaltungen und weitere Filme über die Akademie:  
[www.youtube.de/Berlin-Brandenburgische-Akademie.d.Wissenschaften](http://www.youtube.de/Berlin-Brandenburgische-Akademie.d.Wissenschaften)

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**S-Bahn** bis Friedrichstraße

**U2** bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

**U5** bis Unter den Linden oder Museumsinsel

**U6** bis Stadtmitte

**Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW**

empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



**Herausgeber:** Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Redaktion:** Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban, Maxie Liebschner

**Umsetzung Grafik:** eckedesign GmbH

**Entwurf:** angenehme gestaltung

**Coverbild:** BBAW / Franziska Urban

**Programmänderungen vorbehalten.**

